

Der Fluss des Lebens

Rei im Glück

Von abgemeldet

Kapitel 129: Imiel erklärt die Welt

Ihre Nerven lagen Blank. Es war aber auch alles schief gelaufen was schief laufen konnte. Es hatte ja schon gestern angefangen. Geplant war ein Großangriff mit mehr als 300 Elitesoldaten, welche mit dem Auftrag 'Kill on sight' in die Geo Front eindringen sollten. Das erste Ziel sollten die Evangelions und die Piloten sein, dann wäre die Kommandobrücke dran. Aber neeeeeein, im letzten Augenblick war irgendein Vollidiot in der Einsatzplanung der Meinung gewesen aus einem Sturmangriff mit MGs, Flammenwerfern und Granatwerfern, einen kleinen 'Sneak in' zu machen.

Sneak in meinen Arsch! dachte sich der Gruppenführer, welcher nun wirklich angepisst war. Erst die Sache mit dem verminten Eingang, dann der Scharfschütze und der Ausfall sämtlicher Kommunikationsmöglichkeiten nach draußen, als nächstes diese Engeltussi und JETZT DAS! Seit geschlagenen 30min hockten sie nun schon in diesem dämlichen Gangabschnitt. Vor ihnen eine Panzertür, hinter ihnen eine Panzertür und zu ihren Seiten wunderschöne stahlgraue Wände ohne einen Wartungs- oder Luftschacht. Zumindest kein Luftschacht der einen Menschen durchließ. Sein Techniker schien auch nicht weiter zu kommen, denn der sonst so versierte Mann, fummelte nun schon die ganze Zeit ohne erkennbare Ergebnisse an der Türelektronik rum. Definitiv, das war geplant gewesen, da kann ihm keiner etwas anderes erzählen.

Kaum das sie diesen Abschnitt des Korridors betreten hatten, schloss sich hinter dem letzten ihrer Gruppe die schwere Panzertür, keine Sekunde später die andere, etwa 20m vor ihnen. Seit dem hockten sie hier fest. Innerlich könnte er sich selbst ohrfeigen. Warum hatte er sich von der Engelfrau so sehr in Panik versetzen lassen, das er blind genau das tat, was sie ihm befohlen hatte?

Weil sie ihre Augen leuchten lassen kann, Wände aus Energie aufbaut und Sturmgewehre mit der Hand zermatscht. dachte er sich als ernüchternde Antwort. Aber auch die Einsicht seiner verständlichen Schwäche half ihm im Moment rein gar nichts. Er wollte sich grad genervt an die Wand lehnen, als er ein polterndes Geräusch vernahm. Auch die anderen Soldaten seiner Truppe hatten es sofort bemerkt und blickten sich fragend bis nervös um und suchten nach der Quelle des Geräuschs. Selbiges wurde auch immer lauter und nach ein paar Augenblicken wussten alle wo es herkam. Sofort blickten sie nach unten zu einem der kleinen Ausgänge des Lüftungssystems, welcher etwa die Größe einer Videokassette hatte. Es klapperte noch ein paar Sekunden, bis zu dem Punkt an dem man wusste dass das Klappern nun

genau aus dem Abschnitt mit dem Ausgang kam, dann war es ruhig.

"Uhm...Gosaburo...nachsehen." befahl der Gruppenführer mangels besserer Ideen.

Der angesprochene Soldat nickte eher zurückhaltend bevor er in eine der vielen Taschen seiner Weste griff. Als er sie wieder rauszog, hatte er eine kleine Röhre in der Hand, an deren Ende eine Art Schlauch montiert war. Bei näherer Betrachtung erkannte man eine Linse am Ende des Schlauchs und einen winzigen Monitor am Rohrende. Eine Spionagekamera.

Langsam kniete sich der Mann vor den Schacht und hantierte dabei mit dem Gerät. Seine Kameraden hatten sich neugierig um ihn versammelt, machten aber nach außen hin weiterhin den Eindruck einer kampfbereiten Eliteeinheit, die sich nach allen Seiten hin abgesichert hat. Nachdem er eine kleine LED-Lampe so vor dem Schacht postiert hatte, das sie den kleinen Raum ausleuchtete, lehnte er sich neben dem Eingang an die Wand an und schob die Kamera von der Seite in den Schacht. Gespannt blickte er auf den Monitor und zog unter seiner Sturmhaube erstaunt die Augenbraue hoch. Von der Lampe wurde ein weißes Frettchen beleuchtet, das mit seinen blutroten Augen genau in das Objektiv blickte. Beim zweiten Blick sah man das es eine Schnur im Maul hatte und selbige nach ein paar Augenblicken los ließ. Sein schlanker Körper drehte sich in dem engen Gang nach hinten und verschwand mit flinken Schritten in der Finsternis des Lüftungsschachtes.

"Sir...da war ein Frettchen oder ein ähnliches Mardertier...es hat ein PDA liegen lassen." meinte der Soldat mit einer Stimme die seiner Verwirrung Ausdruck verlieh.

"Sie wollen mich jetzt aber nicht verarschen oder?" fragte der Gruppenführer.

"Negativ Sir." Damit griff der als Gosaburo bekannte Soldat in den Schacht und förderte ein kleines PDA zutage.

"Sir...soll ich es aktivieren?" fragte er mit dem Gerät in der Hand und dem Finger über dem AN/AUS-Knopf. "Nein, noch nicht." sagte der Gruppenführer und winkte seinen Techniker heran. "Schau dir das mal an." sagte er nur und deutete auf den kleinen Taschencomputer. Mit einem Nicken zog er eine kleine Tasche mit Feinwerkzeug aus seiner Weste und begann sich an dem Gerät zu schaffen zu machen. Nach nur wenigen Sekunden war die Verkleidung ab und man konnte das Innenleben sehen. Der Techniker betrachtete sie Elektronik von allen Seiten, ehe er sich dem Gruppenführer zuwandte. "Alles Clean, nichts manipuliert oder eingebaut." Erleichtert nickte der Gruppenführer und deutete ihm das Gerät wieder zusammenzusetzen. "Na dann wollen wir mal sehen was die wollen."

Damit schaltete er den PDA ein. Nach der kurzen Ladezeit, erblickte er eine Zeile und zwei Auswahlmöglichkeiten.

Select Language

-English

-Japanese

Verwundert, aber entschlossen dem ganzen Zirkus ein Ende zu setzen, wählte er Japanisch und wartete dann auf das was da kommen sollte. Es dauerte nur wenige Augenblicke bis der hellblaue Bildschirm verschwand und einem Videoschirm Platz machte. Ohne Probleme konnte man einen Gang erkennen, welcher dem in dem sie sich grad aufhielten sehr ähnlich war. Ohne Frage kam die Videoübertragung aus dem Komplex. Kurz darauf erschien das maskierte Gesicht eines Soldaten. Sein schwerer Helm war schwarz, ebenso wie die Sturmhaube und der Teil der Weste den man im

Bildausschnitt sehen konnte. Sofort sprang jedem der Schriftzug GSG9 ins Auge. Leises und erstauntes Gemurmel machte sich in der Gruppe breit, als sie ein Mitglied der berühmten (und mittlerweile berüchtigten) GSG9 erblickten. Nach wenigen Augenblicken fing er...oder besser: sie, an zu sprechen.

"Einen schönen guten Tag meine Herren, wie ich sehe haben sie sich endlich entschieden mit uns zu Kommunizieren. Dies ist eine 2-Wege Verbindung, sie können als ebenso mit mir sprechen, wie ich grad mit ihnen." sagte sie mit einem fast schon unverschämt höflichen Ton.

Der Gruppenführer straffte sich und blickte genau auf die kleine Linse oberhalb des Bildschirms. "Wir sind die Streitkräfte der Vereinten Nationen, stellen sie umgehend die Kampfhandlungen ein. Ergeben sie sich und behindern sie uns nicht weiter bei unserem Auftrag. Ich weise sie hiermit darauf hin das sie mit einer hochgradig kriminellen Organisation kooperieren und sich damit des Verrats schuldig machen." Seine Gegenüber schien trotz seiner autoritären Art nicht im geringsten beeindruckt und blickte ihn aus gelangweilt wirkenden Augen an. "Soso, sie stellen also die Streitkräfte der UN dar? Na da hab ich ja Glück das ich meine Leute hierher geholt habe und sie nicht mehr unter dem Befehl einer Institution stehen, die meint den am besten befestigten Komplex der Welt mit 16 Soldaten stürmen zu wollen. Wo wir grad dabei sind, wogegen haben wir verraten? Es ist mir nicht bekannt das es per Gesetz verboten ist sein Leben und das seiner Mitmenschen zu verteidigen. Und nichts anderes machen wir hier. Was die Sache mit der 'hochkriminellen Organisation' angeht, glaube ich das sie einer Fehlinformation unterliegen. NERV hat sich keinerlei Verbrechen schuldig gemacht, im Gegenteil." meinte sie vollkommen ruhig.

Der Gruppenführer sah sie mit verengten Augen an. Was sollte das werden? Propaganda? Unterbewusste Beeinflussung? "Die Organisation NERV wurde von dem Moment an als kriminell erklärt, als sie sich der Kontrolle der vereinten Nationen entzog und sich in ihren Mauern verbarrikadierte. Die Evangelions wurden mehrfach ohne Genehmigung eingesetzt und stellen eine Gefahr für die Internationale Sicherheit dar."

Blödsinn, ohne diese Dinger wären wir schon längst tot. dachte sich jeder, einschließlich Gruppenführer als er es sagte, aber er hatte seine Befehle. Die Soldatin zumindest schien sich köstlich zu amüsieren. "Ist das so? Es wird also angenommen das NERV versuchen wird die Weltherrschaft mit Hilfe der EVAs an sich zu reißen? Lachhaft. Und ich weiß dass sie es auch so sehen. Wie dem auch sei, ich werd ihnen jetzt mal erklären wie der Hase läuft. Oder besser, ich werde sie an jemanden weiterleiten de es ihnen erklären kann." damit wurde der Bildschirm kurz schwarz. Verwundert blickten sich die Soldaten der Truppe in die Augen und versuchten aus den Ereignissen schlau zu werden.

Mehrere hundert Meter entfernt, erhielt eine grünhaarige Cherubim einen erneuten Anruf...natürlich mitten in einer Märchensitzung.

"...und die verrückte Frau lachte wie wahnsinnig als die Kinder auf der Rückbank vor Angst schrien. Ihr böses blaues Auto schoss wie ein Komet über die Straßen und verbrannte den Asphalt..." weiter kam Imiel nicht mit der Erzählung von den Kindern die eigentlich nur zur Schule wollten, als ihr Handy klingelte. Fast schon reflexartig wurden wieder Schnuten gezogen und die Kinder sahen traurig zu ihr hoch. "Entschuldigt mich Kinder, aber wenn mich hier jemand anruft, ist es leider immer wichtig. Ich verspreche euch aber das ich da weitermache wo wir grad aufgehört haben. Danach erzähle ich euch die Geschichte von dem Opa, der Elfe und dem

Kühlschrank."

Auch wenn es wieder "Oooh..." hieß, ließen die Kinder sie ohne große Widerstände gehen. Wieder übergab sie Uffz Jago die Aufsicht ehe sie aus dem Raum trat und sich vor die Tür setzte. "Alles klar, sind sie soweit?" fragte Imiel, welche sich schon denken konnte wer sie anruft und zu welchem Zweck. Auf der anderen Seite meldete sich eine hörbar vergnügte Brigadegenerälin zu Wort. "Allerdings. Du hast doch sicher dein PDA bei, oder?" fragte sie. Imiel griff nur in ihre kleine Tasche und zog besagtes Gerät raus. "Hab ich. Konferenzschaltung?" fragte die grünhaarige mit hochgezogener Augenbraue. "Das machen wir von hier aus. Erkläre ihnen mal wie es sich grad verhält. Du weißt schon - SEELE, Das Projekt zur Vollendung der Menschheit - eben alles was sie wissen müssen um zu begreifen das man sie von vorne bis hinten verarscht hat." meinte Vanessa. Imiel nickte, auch wenn sie wusste dass es ihre Gesprächspartnerin eh nicht sehen konnte. "Das lässt sich machen. Ist nur fraglich ob sie auch nur ein Wort glauben werden." Vanessa war der selben Ansicht.

"Mal sehen. Auf jeden Fall sitzen wir am langen Hebel. Sie sind in unserer Gewalt und kommen nur dann aus ihrem Loch wenn wir das wollen...ah...Belerophon sagt mir grad das die Konferenz geschaltet ist. Nimm das Nerv-II-Netz und deinen normalen Login auf Port 2. Viel Spaß mit den Jungs." meinte Vanessa bevor sie auflegte.

Nachdem Imiel das stumme Handy wieder in ihrer Tasche verstaut hatte, loggte sie sich wie angewiesen im Netzwerk ein und besetzte ihren Port in der Videokonferenz.

Sie warteten nun schon seit 5min auf die versprochenen Erklärungen, aber der Bildschirm blieb Schwarz wie die Nacht. In manchen machte sich die heimliche Hoffnung breit das ein anderes Team in die Geo Front eingedrungen war und die Gegner ausgeschaltete hatte, aber sie verwarfen diesen Gedanken noch im selben Augenblick. Die Spezialeinheit der sie angehörten war gut, aber auch sie konnten dem GSG9, noch dazu in ihrem eigenen Bau, nicht das Wasser reichen. Nachdem dann insgesamt sieben Minuten vergangen waren, flimmerte der Bildschirm und eine Meldung erschien.

-Connecting Videosession-

Neugierig, doch professionell genug um es sich nicht anmerken zu lassen, blickten die Männer auf den Bildschirm um zu sehen wer sie denn nun mit NERV-Propaganda füttern würde. Als dann das wunderschöne lächelnde Gesicht der Cherubim erschien, wichen die Männer reflexartig ein Stück zurück.

"My my, you're kinda Nervous, aren't ya?" fragte sie mit einem belustigten Lächeln. Wie gesagt, irgendwie sind es doch Profis, was sie letztenendes dazu befähigte halbwegs ruhig auf den Bildschirm zu blicken. "Wir...sprechen japanisch, es ist nicht nötig sich auf Englisch zu verständigen." meinte der Gruppenführer, welcher sich erstaunlich schnell beruhigt hatte.

"Aaahhh, wie schön. Das macht die Sache doch gleich viel angenehmer, oder? Wenn ich mich vorstellen dürfte: ich bin Imiel, Cherubim aus dem Clan der Armisael, Engel des Mutterleibes. Es ist mir eine Freude ihre Bekanntschaft zu machen, Herr...?" sie ließ die Frage im Raum stehen, wissend das sie den Gruppenführer in unangenehme Bedrängnis brachte. Vanessa, die das ganze Spektakel leise beobachtete, grinste von einem Ohr zum anderen. Ihr war klar dass der Gruppenführer im besten Fall einen Decknamen benutzen durfte.

"Es reicht wenn sie mich Shin nennen. Was wollen sie?" fragte er mit neutraler

Stimme. Imiel musste ihm einen gewissen Respekt zollen, für einen normalen Menschen verbarg er die Emotionen in seinen Gesten und seiner Stimme wirklich gut. "Ich möchte sie über die wahren Umstände der gegenwärtigen Ereignisse in diesem Konflikt sprechen. Ich nehme nicht an das man sie über alle Einzelheiten Informiert hat?"

Der Gruppenführer, alias 'Shin' blickte den Bildschirm mit dem Gesicht der Engelfrau kritisch an. "Diese Informationen unterliegen der Geheimhaltung." sprach er kalt. Imiel schien nichts anderes erwartet zu haben. "Verstehe. Um es gleich zu sagen: es ist nicht nötig das sie mir irgendwas über ihren Auftrag erzählen, ich weiss eh schon alles relevante. Bei unserer kleinen Begegnung vorhin hab ich einen Blick auf ihr Gedächtnis geworfen und mich ein wenig informiert." Am Ende ihres Satzes grinste sie wie ein kleines Mädchen nach einem meisterhaft ausgeführten Streich. Der Gruppenführer jedoch blickte sie aus geweiteten Augen an und bemühte sich nicht die Fassung zu verlieren.

"Mit ihren Lügen werden sie mich nicht zum Narren halten." meinte er. Es sollte entschlossen klingen, doch die Unsicherheit in seiner Stimme war einfach herauszuhören.

"Lügen? Ich bin ein Engel, ich darf nicht Lügen, im besten Fall darf ich die Wahrheit leicht strecken und interpretieren. Aber Lügen kann ich nicht. Aber das können wir doch sicher später einmal erörtern, oder? LtCol. Arashi Yamamoto von der siebten Kompanie der Spezialeinheit 'Tenshi no Yami'. Passender Name übrigens." meinte Imiel und grinste - soweit eben möglich - noch breiter. Sogar auf dem kleinen Bild des PDAs konnte sie erkennen das der Gruppenführer, alias Shin, alias Arashi Yamamoto, unter seiner Sturmhaube blass wurde. Beeindruckend wenn man bedenkt das man grad mal einen kleinen Bereich um die Augen herum sehen konnte.

"Interessant. Aber warum haben sie uns dann in englisch angesprochen, nicht in japanisch, wenn sie doch meine Gedanken lesen können?." fragte er nach kurzer Zeit mit einem leicht ironischen Lächeln hinter der schwarzen Sturmhaube.

Doch Imiel war vieles, aber nicht blöd und schon gar nicht auf den Mund gefallen. "Weil drei ihrer Teammitglieder Vietnamesen, zwei Chinesen und noch mal zwei von ihnen tailändischer Herkunft sind. Und da man sie erst für diesen Einsatz in ihr Team gesteckt hat und sie grad genug japanisch verstehen um nach ihren Befehlen zu handeln, hab ich es allen ein wenig einfacher gemacht. Davon mal abgesehen bin ich mit besagten Mitgliedern ihrer Gruppe auch jetzt telepatisch verbunden. Oder haben sich die Herren noch nicht gefragt warum sie jedes meiner Worte verstehen als wäre es ihre Muttersprache?"

Arashi Yamamoto blickte wieder mit großen Augen auf den Bildschirm. Sie hatte recht, mit jedem Wort. Diese sieben Männer wurden wegen ihrer speziellen Fähigkeiten zu seinem Team befohlen und hatten grad genügend japanische Sprachkenntnisse um effektiv mit dem ansonsten japanischen Team zusammen arbeiten zu können.

"Glauben sie mir jetzt dass ich ihre Gedanken lesen kann, oder soll ich ihnen erst noch aufzählen wie oft sie in der letzten Nacht wegen der Überdosis Wasabi auf's Klo gerannt sind?" Der Spott in ihrer Stimme war unüberhörbar. Der Gruppenführer zumindest gab sich geschlagen. Niemand außer ihm selbst wusste was von seiner heimliche Leidenschaft für die cremige Würzpaste, dementsprechend sicher war er sich auch das sie wirklich seine Gedanken gelesen hatte.

"Ich verstehe. Dann erzählen sie uns mal ihr Märchen." meinte er mit einem resignierenden Tonfall. "Es geht doch. Also, wo fange ich am besten an...es wäre für

sie vielleicht interessant zu wissen das sie grad aktiv daran mitwirken die gesamte Menschheit auszurotten."

Ein Eimer kaltes Wasser ins Gesicht hätte die Männer des Spezialkommandos kaum mehr überraschen können.

"Bevor sie jetzt etwas sagen, sollte ich ihnen erklären wie und warum das so ist. NERV ist eine Organisation die - so zumindest die offizielle Version - zu dem Zweck gegründet wurde um die Engel zu bekämpfen. Ich nehme an so viel ist ihnen allen bekannt?" fragte sie in allerbesten Referendar-manier.

"Das ist uns bekannt. Fahren sie fort." meinte der Gruppenführer leise, nicht wissend ob er nicht noch anfangen würde zu stottern, weil man ihm hier möglicherweise auf sehr beeindruckende Weise irgendwelche Märchen andrehen würde. "Gut. Aber haben sie sich nie gefragt woher man schon vor 16 Jahren wusste dass die Engel kommen würden? Es hängt alles mit dem 2nd Impact zusammen. Es war keinesfalls ein kleiner lichtschneller Meteor, welcher auf den Südpol eingeschlagen war, sondern der erste Engel, der dort geschlummert hatte. Eine Expedition ist damals aufgebrochen um ihn zu erforschen, dabei haben sie ihn versehentlich geweckt. Es kann auch sein das es Absicht war, da sind selbst wir uns nicht sicher, was wir aber wissen, ist die Tatsache das der erste Engel damals Explodiert ist und dabei mal eben die Antarktis komplett zerstört hat. Die Auswirkungen dürften ihnen geläufig sein."

Keiner der Männer sagte ein Wort, auch wenn sie wussten dass das alles gelogen sein könnte, war ihnen aus irgendeinem Grund klar das die Cherubim die Wahrheit sprach. Nickend deuten sie ihr fortzufahren. "Das war der Anfang. Später wurde eine Organisation namens GEHIRN ins Leben gerufen, welche später zu NERV werden sollte. Die genauen Sachverhalte um Dr. Yui Ikari und Gendo Ikari, ehemals Rokubungi, stehen hier nicht zur Diskussion, sind aber in ihrer Gesamtheit tief ins Geschehen verwoben.

Die anderen Akteure auf der Bühne ist eine Organisation namens SEELE. Bestehend aus einem Zirkel der einflussreichsten Männer der Welt, ist sie der Puppenspieler hinter den Kulissen. Nahezu alle Behörden, Regierungen und Organisationen fügen sich, wenn die alten Männer befehlen. Ihr Auftrag wurde wahrscheinlich direkt von denen befohlen, ebenso wie dieser komplette Krieg hier." meinte Imiel mit einem Unterton, als würde sie eine Gruselgeschichte vertonen. Auf jeden Fall hatte es einen gewissen Effekt auf die Männer.

"Unmöglich, die UN lässt sich nicht von Greisen rumschubsen." meinte einer der Männer aufgebracht, was ihm ein paar böse, teils auch genervte Blicke von den anderen einbrachte. Nun mischte sich auch Vanessa das erste mal seit langem ein.

"Doch, würde sie. Diese Männer kontrollieren fast 95% der Weltweiten Finanzen. Sie sind in der Lage die komplette Weltwirtschaft binnen 10 Minuten lahmzulegen." Die Weise wie sie das sagte, ließ keine Widersprüche zu, das erkannte auch der Gruppenführer schnell. Nun redete Imiel wieder.

"Wie dem auch sei. Im Wesentlichen geht es den Männern um die Unsterblichkeit und gottgleiche Macht. Das mag sich verwirrend und unglaublich anhören, ist aber genau das was sie planen. Mithilfe alter Schriftrollen, der so genannten 'Quamran-Rollen', wollen sie das Schicksal der Welt, insbesondere das eigene, in bestimmte Bahnen lenken. Die Schriftrollen sind alt, aber zu unserem Leidwesen authentisch. In ihnen steht vieles von dem was geschehen ist, und noch geschehen wird, oder besser: von dem was geschehen sollte. Glücklicherweise haben verschiedene Ereignisse dazu geführt dass das vorhergesehene Schicksal nicht eingetroffen ist. Zumindest noch nicht. Die Schriften sind interpretierbar und wie bei einer Bedienungsanleitung sehr

aufschlussreich. Sie beinhalten nicht nur das vorhergesehene Schicksal, sondern auch eine detaillierte Liste von Schlüsselereignissen und Methoden, mit denen man den Lauf des Schicksals ändern kann. So ist SEELE in der Lage sich mehr oder minder auf die Situation einzustellen und ihre Szenarios umzugestalten, ohne dabei das Ziel aus den Augen zu verlieren." An dieser Stelle unterbrach sie der Gruppenführer kopfschüttelnd.

"Sie erwarten doch nicht allen ernstes das ich ihnen glaube dass man das Schicksal mit alten Papyrusrollen verändern kann. Davon mal abgesehen, was hat das mit der Vernichtung der Menschheit zu tun?" fragte er zu gleichen Teilen neugierig und genervt.

Imiel verdreht nur die Augen. "Dazu wäre ich jetzt gekommen, üben sie sich in Geduld. Das könnte den meisten Menschen nicht schaden. Zumindest wissen sie jetzt das SEELE hier der eigentliche Sauhaufen ist. Um es einfach zu machen: wissen sie was ein AT-Feld ist?" fragte sie mit hochgezogener Augenbraue. Der Gruppenführer nickte mit verschränkten Armen. "Das ist eine Energiebarriere die von Engeln und Evangelions erzeugt werden kann. Das Absolute Terror Feld ist in der Lage nahezu jede Konventionelle Waffe zu stoppen." meinte er in Lehrbuchmanier. Imiel nickte anerkennend.

"Da hat aber jemand seine Hausaufgaben gemacht. Absolut richtig. Das AT-Feld ist der größte Schutz den man sich vorstellen kann. Aber das ist nicht seine eigentliche Funktion. Das AT-Feld, oder Seelenlicht, wie es eigentlich heißt, ist die Barriere die unsere Seele in unserem Körper bindet. Jedes Lebewesen hat ein AT-Feld, auch sie meine Herren. Hierbei muss aber gesagt werden dass normale Menschen nicht in der Lage sind ihr Seelenlicht so zu verstärken das es auch körperlich schützt. Bei ihnen sorgt es nur dafür dass sich ihr Körper nicht in seine Bestandteile auflöst. Der Plan der Organisation SEELE sieht vor, alle AT-Felder der Welt aufzulösen und somit die Menschen zu einer großen Einheit zusammenzufügen. Zum Engel HUMANIS."

Imiel wählte diesen Zeitpunkt um eine Kunstpause einzulegen. Sie wusste dass die Männer am anderen Ende der Leitung erst mal damit beschäftigt waren die Informationen zu verarbeiten. Ebenso wie Vanessa, welche zwar im groben bescheid wusste, sich bis jetzt aber nie wirklich mit dem Thema auseinander gesetzt hatte.

"B-bitte fahren sie fort." sagte einer der Männer, während der Gruppenführer in Gedanken schien. "Ich sehe sie denken grad angestrengt nach. Auch so etwas was die Menschen öfters machen sollten. Nun gut. Wie gesagt ist es der Plan von SEELE die AT-Felder auszulöschen und alle Menschen eins werden zu lassen. Dabei wird der Engel HUMANIS entstehen. Eigentlich, sind alle Menschen Engel, oder besser: Teil eines Engels. Alle menschlichen Seelen sind nur Bruchstücke eines ganzen, also HUMANIS. Indem sie diesen Menschenengel erschaffen und dabei noch ein paar Tricks anwenden, wollen sich die alten Männer die Oberhand über diesen...man könnte schon 'Gott' sagen...sichern. Die anderen Teile, also die übrigen Menschenseelen würden unterdrückt. Ich bin mir sicher dass sie damit nicht einverstanden sind.

Die Rolle die NERV spielt ist dagegen recht simpel. Sie sollten die Evangelions schaffen und auf Befehl von SEELE hin in den Kampf gegen die Engel schicken, welche da kommen würden. Warum die Engel kommen, kann ich ihnen nicht sagen, es reicht wenn sie wissen dass es von Seiten meiner Spezies keine Gefahr mehr besteht, da wir eigene Probleme haben.

Zurück zum Thema. NERV, unter dem Kommando von Gendo Ikari, sollte die Engel abwehren und mit den EVA-Einheiten 00 bis 02 den Katalysator für das Vorhaben von SEELE liefern. EVA-01 ist mit einer Besonderheit erschaffen worden, die es dem

Kundigen ermöglicht die Macht des neu entstandenen HUMANIS zu lenken und den AT-Feld auflösenden Vorgang zu starten. Diese Möglichkeit haben wir SEELE mit der Verbunkerung und der Inhaftierung von Gendo Ikari genommen. Sich nun ihrer Optionen beraubt sehend, zwingt SEELE die UN zu einem Angriff unter falschen Beschuldigungen auf NERV, in der Hoffnung doch noch an EVA-01 zu kommen. Ich nehme an sie wissen über die EVA-Serienmodelle bescheid, welche da grad von unseren EVAs bekämpft werden?"

Wieder gab Imiel den Soldaten eine kurze Pause um ihre Gedanken zu ordnen.

"Ja, sie sollten die hier stationierten Evangelion-Einheiten bekämpfen und den regulären Streitkräften den Weg ebnen." meinte einer der Männer. Sofort blickten ihn alle an wie einen Außerirdischen.

"Was ist? Sie kann unsere Gedanken lesen und weiß mehr über die ganze Sache als wir. Ich hab ihr grade definitiv nichts neues erzählt." meinte er auf die unausgesprochene Frage seiner Kameraden hin, ob er verrückt sei ihr vertrauliche Informationen zukommen zu lassen. Daraufhin konnte man bei einigen einen resignierenden Ausdruck in den Augen erkennen, ehe sich alle dem Bildschirm zu wandten.

"Er hat recht, ich weiß eh schon alles was sie mir sagen könnten, lassen sie ihre Anschuldigungen ruhig stecken. Auf jeden Fall wusste wir schon lange das wir angegriffen werden sollen und haben uns dementsprechend vorbereitet. Sie würden die Geo Front selbst mit einer ganzen Armee von Elitesoldaten nicht einnehmen können..." dann fügte sie noch mit einem Grinsen "...zumal ich allein schon ausreichend bin um eine Armee aufzuhalten..." hinzu, was bei den meisten einen wirklich heftigen Schauer auf dem Rücken verursachte. "Wie dem auch sei. Ich glaube ich hab ihnen nun alles wichtige erklärt. Haben sie soweit alles verstanden?" fragte sie wie eine Lehrerin nach einer Lektion. Der Gruppenführer räusperte sich und verlagerte sein Gewicht in eine angenehmere Position.

"Ich denke schon. Diese SEELE-Organisation will die Menschheit für ihre Ziele opfern und NERV, ehemals die Zulieferer von SEELE, kämpfen nun gegen sie. Soweit alles klar. Nur eine Frage hätte ich da." meinte er mit geschlossenen Augen und vor der Brust verschränkten Armen.

"Und die wäre?" kam es wenig enthusiastisch von Imiel, denn sie konnte sich fast schon denken wie die Frage lautete. Wieder räusperte sich der Gruppenführer. "Warum um alles in der Welt sollten wir ihnen auch nur ein einziges Wort glauben?"

Man konnte das klatschen von Imiels Hand auf ihrer Stirn fast durch die gesamte Geo Front hören. "MEIN GOTT SEID IHR BLÖD! Soll ich euch erst noch die Rollen vorlesen und euch einen Vortrag zum Thema 'Apokalypse für Anfänger' halten? Sicher, ihr müsst ihr nicht glauben, um ehrlich zu sein kann es mir auch scheißegal sein ob ihr mir glaubt. Ihr bleibt eh dort in dem versiegelten Gang hocken bis alles vorbei ist. Ich wollte nur so höflich sein euch zu sagen dass man euch einen Auftrag gegeben hat, bei dem ihr auf jeden Fall sterben werdet. Wenn nicht durch eine 3500 Mann starke Armee, welche hier auf euch wartet, dann aber mit Sicherheit durch den 3rd Impact. Wenn ihr euch also nacheinander in eine orangerote Suppe auflösen solltet, wisst ihr dass ihr gewonnen habt. Schönen Tag noch." meinte Imiel mürrisch und beendete die Verbindung. Vanessa zuckte nur die Schultern und tat es ihr gleich.

Sich ihrer Gesprächspartner beraubt sehend, blickten sich die Männer des Kommandos fragend an. "Glaubt ihr sie hat die Wahrheit gesagt?" fragte einer der Männer an den Gruppenführer gerichtet. Dieser legte nur das PDA weg und lehnte sich mit dem Rücken gemütlich an die Wand, ehe er Helm und Sturmhaube abnahm.

"Ich hab nicht die geringste Ahnung. Davon mal abgesehen kann es uns jetzt auch egal sein. Machen sie es sich bequem meine Herren, unser Auftrag ist seit nunmehr 30 Minuten gescheitert." Damit griff er in eine seiner vielen Taschen und förderte Zigaretten und ein Feuerzeug zutage. Mit einem zynischen Lächeln zündete er sich das Krebsstübchen an und entspannte sich sichtlich.

"Ich schätze mal damit wären wir hier fertig, oder?" meinte Belerophon an Vanessa gewandt, in seinen Augen war leicht zu erkennen das ihn Imiels Erklärung über den 3rd Impact mehr als nur verunsichert hat. "Technisch gesehen schon. Wir bleiben trotzdem in Stellung und warten ab. Wer weiß ob die Knalltüten wirklich allein waren..." brummte sie mürrisch.

"Was ist los, schlecht gelaunt meine Anführerin?" fragte der junge Mann mit einem leichten Lächeln unter dem Stoff seiner Maske, immerhin konnte er sich fast denken was die Generälin nervte.

"Werd nicht frech. Natürlich hab ich schlecht Laune. Ich hab die letzten zwei Wochen Milizen ausgebildet bis meine Kopfschmerzen selbst angefangen haben Kopfschmerzen zu bekommen. Ich hab Kistenweise Waffen und Munition rangeschafft, genug um diesen Bau hier monatelang Kugeln spucken zu lassen. Verdammt ich hab Augenringe wegen der durchgemachten Nächte. AUGENRINGE! Und wozu das alles? Um eine Meute Wannabe's abzuwehren die nicht mal einen Kindergarten infiltrieren könnte. Scheiß die WAND AN! Gebt mir GEGNER...verfluchte *=&?#§%"~|#€?=%µ@\$"...mit ihren..."&\$§=#&=µ§~'@-...

Nachdem sich Vanessa noch einige Minuten lang in Flüche und Zornestriaden ergangen war, welche selbst Misato hätten rot werden lassen, beruhigte sie sich wieder und bemerkte dabei das sich keiner ihrer Leute innerhalb eines Umkreises von weniger als 5m um ihr herum aufhielt. Auch die Profis vom GSG9 verwechselten Mut nicht mit Wahnsinn.

In einem anderen Teil der Geo Front setzte sich die grünhaarige Cherubim wieder zu der Horde von Kindern, welche schon hibbelig darauf warteten das sie mit der Geschichte über die verrückten Frau mit dem bösen Auto weitermache. "Entschuldigt Kinder, ich hatte nur etwas zu erledigen. Nebenbei kann ich euch nun auch die Geschichte von den dummen Soldaten und ihrem unfähigen Offizier erzählen. Aber das später. Wo waren wir beim letzten mal...?"

So, zwar immer noch kein Abgeschlachte, aber keine Panik ich *garantiere euch das im nächsten Kapi ordentlich der Metzger am walten ist. Freut euch drauf.*

Das nächste kapitel heißt: Unleashed

Kommis und Omakes sind das Benzin das meinen Schreibermotor am laufen hält...und ihr müsst noch nicht mal 1,50 pro Liter dafür blechen.

Anregungen, Kritik, N²-Minen oder gar Lob an: ryousanki@arcor.de

Ich freue mich selbstredend über jede Form von Feedback.

So...ihr wisst ja wie es läuft...

CHUCK NORRIS bringt Zitronen zum Weinen.

*..ein Klassiker... *bwahahaha**

By the way, hat irgendjemand Nostradamus_MB gesehen? Ich vermisse meinen treusten

Supporter schon recht arg.

*Read ya,
Ryousanki*